



Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß §20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Nachname:		Geschlecht (m/w/d):	Geburtsdatum:
Vorname:			
Erziehungsberechtigte/r oder Betreuer/in (falls zutreffend):			
Adressen(n):		Erreichbarkeit (Telefon, E-Mail, etc.):	

Für o. g. Person sind die Anforderungen gemäß §20 Absatz 9 IfSG zum Masernschutz erfüllt durch:

- ☐ Nachweis über 2 Masernimpfungen.
- ☐ Ärztliche Bescheinigung, dass eine Immunität gegen Masern besteht, weshalb kein Impfnachweis erforderlich ist.
- ☐ Ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte medizinische Kontraindikation, aufgrund derer eine Masernschutzimpfung nicht gegeben werden darf.
- ☐ Bescheinigung einer Behörde oder einer anderen Einrichtung, dass eine ärztliche Bescheinigung über Immunität oder dauerhafte Kontraindikation bereits vorgelegt wurde.

Für o. g. Person konnte §20 Absatz 9 IfSG NICHT als erfüllt bewertet werden:

- ☐ Es konnte keiner der oben aufgeführten Nachweise/Bescheinigungen vorgelegt werden.
- ☐ Die vorgelegten Nachweise/Bescheinigungen waren nicht eindeutig.
- ☐ Der Impfschutz gegen Masern ist derzeit nicht ausreichend.
- ☐ Ein Impfschutz gegen Masern ist erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich, voraussichtlich in _____ Wochen/Monaten (Unzutreffendes bitte streichen).
- ☐ Eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt erfolgte am _____.

- ☐ O. g. Person kann wegen des fehlenden Nachweises gem. §20 Absatz 9 IfSG NICHT in die Einrichtung aufgenommen werden, da sie nicht schulpflichtig ist (keine Meldung ans Gesundheitsamt erforderlich).

Meldende Einrichtung: Berufliche Schule 2 Stadt Nürnberg (B2)

Kontakt für evtl. Rückfragen: Frau Flecks, Tel. 0911 / 231 – 3952

Ort, Datum

Unterschrift (Klassenleiter*in)

Stempel/Einrichtung